

STADTTEILE

# Die stark ausgeprägte Liebe zum Detail

Premiere des neuen Stückes „Opjeflore“ des Spielkreises Fritz Monreal im Brunosaal

Von JENS DREISEWERD

**SÜLZ.** Albert Monreal weiß genau, wie man das Publikum von Beginn an fesselt: Indem man es sofort in das Geschehen auf der Bühne einbindet. Das funktionierte mit dem Lied „Wer soll dat bezahle?“ ganz hervorragend. Die Zuschauer benötigten nicht mehr als einen Refrain, um laut mitzusingen. Interaktivität war jedoch nur ein Erfolgsgarant des Stückes „Opjeflore“, das Monreal gemeinsam mit Ruth Bachem geschrieben hat. „Ich achte aufs Detail“, meinte Monreal, der 1972 die Leitung des „Spielkreises Fritz Monreal“ von Vater Fritz übernommen und ihn zu einer festen

Größe in der Sülzer Kulturlandschaft gemacht hat. Erstmals war der 65-jährige Regisseur, Mitspieler und Autor in diesem Jahr als „Privatier“ für die Bühne tätig, zuvor war er selbstständig.

**Premiere gut besucht**

So blieb noch mehr Zeit für Monreals Akribie, die auf der Bühne augenscheinlich wurde. Requisiten, Kostüme und nicht zuletzt die 19 Schauspieler – jegliche Elemente passten zusammen.

In „Opjeflore“ geht es um eine junge Haushaltsangestellte,



Liebe kann schmerzen, aber auch sehr schön sein. Diese Erfahrung machen die Personen in dem neuen Stück. (Fotos: Dreisewerd)



Mit einem kölschen Lied hat man die kölschen Zuschauer gleich auf seiner Seite, und auch den Schauspielerkolleginnen gefällt's.

die sich in den Sohn der Familie verliebt. Dieser muss allerdings zum Militär, es ist die Zeit der napoleonischen Kriege. Nachdem er aus dem Krieg zurückgekommen ist, mischt sich plötzlich der Bürgermeister ein und sorgt für jede Menge Verwirrung.

Seit 1957 existiert der Spielkreis mittlerweile, der Brunosaal war von Beginn an Auführungsort. „Das war quasi die Heimatbühne meines Vaters“, sagte Albert Monreal, der vor allem die Aufteilung und die damit verbundene Akustik schätzt. Sein Vater

Fritz war ein echtes Multitalent. Er war Schreiner, arbeitete als Küster, leitete als Präsident Karnevalssitzungen und führte Regie bei Theaterauführungen, für die er selbst die Stücke geschrieben hatte. Jedes Jahr im Herbst führt der Spielkreis ein Stück auf,

diesmal war der Saal bei der Premiere wie immer gut gefüllt. Im Mittelpunkt standen neben Alteingesessenen auch echte „Theaterkükken“. Zehn Jahre war der jüngste Darsteller alt. Und er harmonierte prächtig mit seinen Kollegen, die älteste ist 72 Jahre.



Mit unserem VR-WunschKredit, bieten wir Ihnen ein vergünstigtes Sonderkontingent zur Erfüllung Ihrer Wünsche, bis Ende des Jahres. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder gehen Sie online: [www.rb-frechen-huerth.de](http://www.rb-frechen-huerth.de)




**Im Sauff Wendelin**  
Inhaberin: Renate Helmker

**Gänsezeit**  
Ein Genuß in gemütlicher Atmosphäre  
Frisch aus dem Ofen  
(Gans nur auf Vorbestellung)  
[www.restaurant-im-st-wendelin.de](http://www.restaurant-im-st-wendelin.de)  
Wendelinstr. 81 · 50933 Köln  
Telefon: (02 21) 4 97 15 27  
Dienstag Ruhetag 

Schimmelpilzbekämpfung  
[www.getifix.de](http://www.getifix.de)  
Gerhard Maass, 0 22 34/430 7160

Sport tut Deutschland gut.  


Ene mene meck  
der Speck ist weg!  


DEUTSCHER SPORTBUND  
[www.dsb.de](http://www.dsb.de)

**Ganze Gans ab € 82,-**  
(für 4 Personen) – Nur auf Vorbestellung  
[www.Haus-am-See.eu](http://www.Haus-am-See.eu)

**Kinderflohmarkt mit Cafeteria**  
In der Begegnungsstätte St. Bruno, Ölbergstr. 70, 50939 Köln  
Sa. 07.11. v. 10.00–15.00 u. So. 08.11. v. 11.00–15.00 Uhr

**Tierisch bequem:**  
Der Kölner Zoo im Vorverkauf



★ Fahrausweis inklusive  
★ Ohne Schlangestehen  
★ Print@Home

**Köln:Ticket** 0221-2801  
DERTICKETSERVICE koelnticket.de